

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

An der **Johannes-Hack-Schule** nutzen Schüler und Lehrkräfte das schulische WLAN Netzwerk mit privaten Endgeräten und schulischen Leihgeräte und individualisierten Zugängen, um darüber auf Ressourcen im lokalen Netzwerk und im Internet zuzugreifen. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet. Hiermit möchten wir Ihnen / dir alle wichtigen Informationen dazu geben.

Ausführliche Informationen

Informationen in vereinfachter Darstellung.



Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung des schulischen WLAN mit privaten Endgeräten und/ oder schulischen Leihgeräten, gelten für alle schulischen Nutzer Schüler und Lehrkräfte.

Diese Informationen sind für alle WLAN Benutzer der Schule.



Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich zum Thema Datenschutz wenden?

Schulleiterin: Karen Wahsner, Tel.: 0661-4803990
Schulische Datenschutzbeauftragte: Andrea de Vivie

Wenn du Fragen zum Schutz deiner Daten hast oder Probleme auftreten, rede mit diesen Personen.



Welche Daten werden verarbeitet und woher kommen sie?

Bei der Nutzung des schulischen WLAN mit privaten Endgeräten und/ oder schulischen Leihgeräten, geht es um folgende personenbezogene Daten:

- A.** Individualisierte Zugangsdaten (Benutzer, Passwort) werden für jeden Nutzer von der Schule erstellt.
- B.** Die Zuordnung zu Gruppen (Schüler, Lehrkräfte) erfolgt anhand von Informationen aus der Schulverwaltung.
- C.** Weitere Daten entstehen bei der Nutzung des WLAN mit einem privaten Endgerät und/ oder schulischen Leihgerät. Zu diesen Logdaten gehören:
 - a.** Zugriffsdaten (z.B. Datum, Uhrzeit und Dauer von Verbindungen mit dem WLAN, zur Verbindung genutzter Access Point),
 - b.** Aufgerufene IP Adressen/URLs von externen Ressourcen (Internet, LMS, schulische Online Plattformen, privat genutzte Apps) und IP Adressen/ Namen von internen Ressourcen (z.B. Netzlaufwerke, Drucker, ...),
 - c.** Gerätedaten (z.B. MAC Adresse des Endgerätes, Gerätenamen und -typ, -OS).

Du bekommst einen Benutzernamen und ein Passwort. Das sind Zugangsdaten.

Bei der Nutzung des WLAN entstehen weitere Daten.



Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

- **A:** Bereitstellung eines individualisierten Zugangs zum schulischen WLAN zur Nutzung im Unterricht und zur Vor- und Nachbereitung von Unterricht.
- **B:** Verwaltung von Rollen und Rechten der Benutzer im schulischen Netzwerk entsprechend der Zugehörigkeit zu Gruppen (Schüler / Lehrkraft),
- **C:** Technische Bereitstellung des schulischen WLAN,
- **C:** Sicherheit und Funktionalität des schulischen WLAN (z.B. Filterung).

Der WLAN-Router muss wissen, wer das WLAN benutzen darf.

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von:

- **A, B:** Art. 6 Abs. 1 lit e), Abs. 3 lit b) DSGVO
- **C:** Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO durch die Betroffenen).

Die Schule speichert deine Kontodaten,

- *solange du hier Schüler bist,*
- *solange du damit einverstanden bist.*



Werden meine Daten weitergegeben und wer hat Zugriff auf meine Daten?

Die Nutzung des schulischen WLAN erfordert eine technische Betreuung durch [Mitarbeiter des Schulträgers/ Mitarbeiter eines IT Dienstleisters].

Auftragsverarbeiter - nach Weisung durch die Schulleitung

- Von der Schule / vom Schulträger beauftragte Mitarbeiter des Schulträgers.

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des WLAN durch ein Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

- **Schulleitungsmitglieder** - alle Daten, ohne administrative Rechte, jedoch nur im Verdachtsfall einer Straftat im vier-Augen-Prinzip und nach vorheriger Information des Betroffenen
- **Schulische Administratoren** - alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung)

Personen von **außerhalb der Schule** erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet.

- Eltern und (ehemalige) Schüler (Auskunftsrecht Art. 15 DS-GVO)
- Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat.

Deine Daten bleiben immer bei der Schule. Mitarbeiter des Schulträgers/ IT Dienstleisters dürfen mit deinen Daten nur machen, was deine Schule erlaubt.

Die Schulleitung darf alles sehen, wenn jemand etwas Schlimmes getan hat. Das ist normal. Unser Administrator darf alles sehen. Das darf er nur, weil die Schulleitung es ihm erlaubt.

Wenn du etwas Schlimmes angestellt hast oder es so aussieht als ob, dann darf die Polizei deine Daten ansehen. Die Schule informiert dich dann darüber.



Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein. Alle Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung des schulischen WLAN anfallen, bleiben in Deutschland.

Nein.



Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Nein.

Nein!



Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Benutzerdaten von Schülern und Lehrkräften im Zusammenhang mit dem individualisierten Zugang zum schulischen WLAN über ein privates Endgerät und/ oder schulisches Leihgerät (Kontodaten) werden solange gespeichert wie diese

- das schulische WLAN nutzen,
- an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind,
- der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen haben

(es gilt jeweils das zuerst Zutreffende)

- Nach Beendigung der Nutzung des Zugangs zum schulischen WLAN, Verlassen Schule bzw. Ende des Dienstes an Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung werden die Kontodaten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen endgültig aus der Verwaltung des WLAN gelöscht.

Solange du dein WLAN-Konto nutzt, speichert die Schule deine Kontodaten. Wenn du die Schule verlässt, löschen wir deine Kontodaten. Das tun wir auch, wenn du deine Einwilligung widerrufenst.

Wir löschen deine Zugangsdaten unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen.



Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**.

Frage deine Schule, wenn du wissen willst,

- *welche Daten es von dir gibt,*
- *du einen Fehler gefunden hast,*
- *du möchtest, dass etwas gelöscht wird,*
- *du die Verarbeitung verbieten möchtest,*
- *du deine Daten mitnehmen möchtest an eine andere Schule.*



Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI), zu. Ebenso selbstverständlich beim Datenschutzbeauftragten unserer Schule.

Du hast ein Problem mit deinen Daten. In der Schule kann man dir nicht helfen. Dann kannst du dich bei den Datenschützern des Landes Hessen beschweren.



Wie kann ich meine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen?

Um die Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung eines individualisierten Zugangs zum schulischen WLAN zu widerrufen, reicht ein formloser Widerruf bei der Schulleitung. Dieser kann schriftlich, per E-Mail und auch mündlich erfolgen. Um Missbrauch vorzubeugen, ist ein mündlicher Widerruf jedoch nur persönlich und nicht telefonisch möglich.

Du kannst die Einwilligung ganz einfach beenden. Schreibe deiner Schulleitung einen kurzen Brief oder ein E-Mail. Oder du sagst es ihr direkt in der Schule.